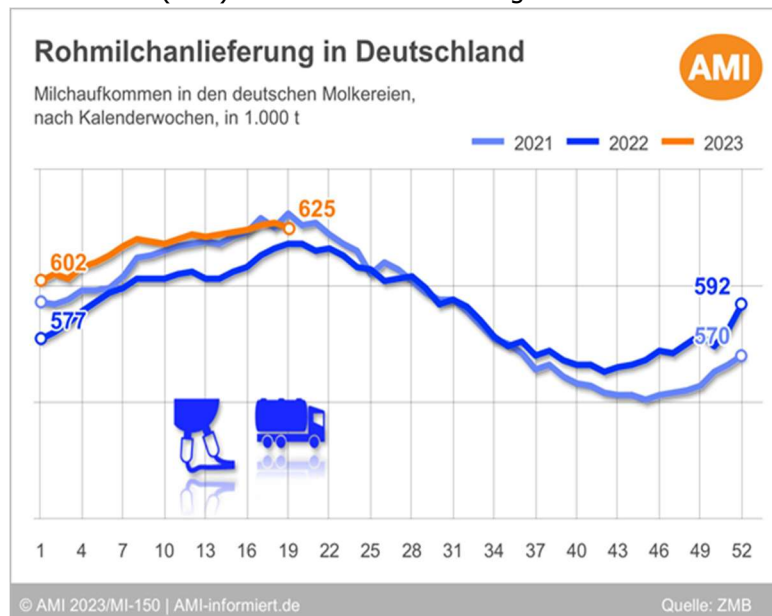


| Milchpreisaufbau | aktueller Monat | | Vormonat |
|---|--------------------|--------------|--------------|
| | 4,2 % Fett | 4,0 % Fett | 4,2 % Fett |
| | 3,4 % Eiweiß | 3,4 % Eiweiß | 3,4 % Eiweiß |
| Gropperpreis | 47,95 ct/kg | 48,41 ct/kg | 48,95 ct/kg |
| Qualitätszuschlag 1 - QZ | 0,25 ct/kg | 0,25 ct/kg | 0,25 ct/kg |
| Mengenzuschlag im Jahres-Ø Molkerei | 0,70 ct/kg | 0,70 ct/kg | 0,70 ct/kg |
| MEG-Zuschlag | 0,10 ct/kg | 0,10 ct/kg | 0,10 ct/kg |
| Zuschlag für GVO-freie Fütterung | 1,00 ct/kg | 1,00 ct/kg | 1,00 ct/kg |
| Milchpreis netto Gropper incl. Zuschlag GVO-freie Fütterung Umrechnungsfaktor 1,03 | 50,00 ct/kg | 50,46 ct/kg | 51,00 ct/kg |
| 9,0 % MwSt. *) | 4,50 ct/kg | 4,54 ct/kg | 4,59 ct/kg |
| Milchpreis brutto | 54,50 ct/kg | 55,00 ct/kg | 55,59 ct/kg |
| Milchpreis netto Gropper ohne Zuschlag für GVO freie Fütterung: 49,00 ct/kg | | | |
| Qualitätszuschlag 2 – Eutergesundheitsbonus - zusätzliche Zahlung zum Milchpreis 0,25 ct/kg bei erreichen Zellzahl <= 125000 - Milchpreis incl. Eutergesundheitsbonus = 50,25 ct/kg | | | |
| Systemteilnehmer - DTB Tierschutzlabel/DLG Silber – Tierwohlszuschlag: zusätzliche Zahlung zum Milchpreis 3,00 ct/kg | | | |
| *) für Landwirte mit Pauschalierung der Umsatzsteuer, maßgebend ist Ihre eigene Milchgeldabrechnung/Umsatzsteuer Abzug bei täglicher Abholung 0,30 ct/kg | | | |
| Bewertung abweichender Inhalte: Fett: 2,7 ct/% Eiweiß: 4,1 ct/% MEG-Zuschlag – Auszahlung | | | |

Milchspitze scheint erreicht

24.05.2023 (AMI) – Die Milchanlieferung in Deutschland war Mitte Mai leicht rückläufig. Damit



Mitte Mai leicht rückläufig. Damit scheint der Höhepunkt überschritten zu sein. Die Preise für flüssige Rohstoffe haben im Zuge einer steigenden Nachfrage weiter zugelegt. Mitte Mai scheint die Milchspitze in Deutschland erreicht worden zu sein. Wie aus Daten der Zentralen Milchmarkt Bericht-erstattung (ZMB) hervorgeht, lieferten die Landwirte in der 19. Kalenderwoche 0,3 % weniger Milch ab als in der Vorwoche. Der Vorsprung gegenüber der Vorjahreswoche verringerte sich auf 1,3 %. Damit nähern sich die beiden Kurven langsam aneinander an. Im Vergleich zu den ersten 19 Wochen des Vorjahres wurden im

aktuellen Jahr insgesamt rund 2,8 % mehr Milch angedient. In der kumulierten Betrachtung wird der Vorsprung seit Jahresbeginn kontinuierlich kleiner.

Molkerei Gropper GmbH & Co.KG

Am Mühlberg 2
D-86657 Bissingen
Fon +49 9084 9696-0
Fax +49 9084 9696-250

Milcherzeuger-Login

www.gropper.de/mi/login
Hemmstoffergebnisse
Fon +49 9084 9696-1266
Fon +49 9084 9696-1267
Labor
Fon +49 9084 9696-1222

Erzeugerberater

Christian Hurler
Mobil 0160 7190162
Christoph Naser
Mobil 0151 11326107
Steffen Berchtold
Mobil 0160 7190166

Milchgeldabrechnung

Fon +49 9084-9696-1216
Fon +49 9084-9696-1864
Milchliefererservice
Martin Frisch
Fon 0170 5361034
Bio-Zertifikate
Fon +49 9084-9696-1576

| *vorab ohne NZ | Jan. | Feb. | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. |
|----------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 2021: Ø 37,77 | 34,60 | 34,98 | 35,31 | 35,87 | 36,29 | 36,90 | 37,18 | 37,38 | 37,56 | 38,59 | 39,92 | 40,55 |
| 2022: Ø 52,41 | 41,88 | 42,78 | 44,72 | 46,95 | 49,57 | 51,32 | 53,31 | 54,64 | 56,87 | 58,74 | 60,04 | 59,81 |
| 2023: Ø | 59,08 | 55,93 | 53,58 | 48,59 | | | | | | | | |

Amtlich bekannt gegebener Auszahlungspreis pro Monat ab Hof in Bayern / Kuhmilch (nur Jahres Ø mit Nachzahlung)

Quelle: AMI-Bayern bei 4,2 % Fett und 3,4 % Eiweiß in ct/kg ohne MwSt. = eigene Berechnung (2,7 ct, Fettkorrektur)

Qualitätsdaten – Mai 2023

| Bezogen auf Anlieferungsmenge in % - Ø | | | | | | | | |
|--|-------|-------|-------|-------|-------|------|------|------|
| Jahr | Fett | EW | QZ 1 | QZ 2 | 1 | K | Z | H |
| 2023 | 4,103 | 3,477 | 84,63 | 21,33 | 15,17 | 0,20 | 0,00 | 0,00 |

Aktualisierung persönlicher Daten

Sollten Sie jetzt zum Ende des Steuerjahres Änderungen in Ihren persönlichen Daten vornehmen, wie z.B. Steueränderungen, GBR – Gründungen oder andere Veränderungen, so teilen Sie dies uns bitte schriftlich mit. Nur so können wir dies rechtzeitig für Sie ändern.

Datenschutz-Grundverordnung

Wir möchten Sie wieder darauf hinweisen, aufgrund der Datenschutzverordnung, dass wir von Ihnen personenbezogene Daten im Unternehmen verwenden. Sie finden die Informationen zur Datenschutzverordnung unter www.gropper.de - Milcherzeuger-login zum Download.

Milchpreise fallen unter Vorjahr (AMI)

Die Erzeugerpreise für konventionell erzeugte Kuhmilch haben ihren Abwärtstrend im April fortgesetzt. Bei den ersten Molkereien fallen die Abschläge inzwischen etwas schwächer aus. Bundesweit ist ein Ende des Rückganges dennoch nicht Sicht. Die Milchviehbetriebe haben im April weitere Rücknahmen beim Milchgeld verkräften müssen. Nach ersten Berechnungen der AMI sank das Bundesmittel für konventionell erzeugte Kuhmilch mit 4,0 % Fett und 3,4 % Fett Eiweiß um 3,0 Ct auf rund 45,0 Ct/kg. Auf Molkereiebene bewegten sich die Abschläge zwischen 1,0 Ct und 7,0 Ct. Einige wenige Molkereien haben ihre Auszahlungsleistung im April nicht weiter abgesenkt. Deren Anteil ist zwar nur geringfügig gestiegen. Allerdings kann dies als ein erster zaghafter



Indikator angesehen werden, dass weitere in den kommenden Monaten folgen werden und sich damit der Rückgang bundesweit gesehen weiter abschwächen wird. Voraussetzung ist jedoch, dass sich die im Mai erfolgte Stabilisierung an den Märkten für Milch- und Molkereiprodukte fortsetzt. Gegenüber Januar 2023 haben die Preise mittlerweile fast 12 Ct verloren. Auch wurde das Vorjahresniveau erstmals seit 24 Monaten unterschritten. Ursache sind die gegenläufigen Entwicklungen im laufenden sowie im Vorjahr. Während die Preise im Jahr 2022 kräftig stiegen, geht es seit Beginn von 2023 steil bergab. Aus dem Vorsprung, der im März noch 3,2 Ct betrug, wurde im April ein Rückstand von rund 2,2 Ct.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Molkerei Gropper